

Singer/Stauder/Luginbühl (Hrsg.)

Europäisches Patentübereinkommen EPÜ



Der Handkommentar zum EPÜ, der in Kürze bereits in 8. Auflage erscheint, gilt als führender Standardkommentar zum Europäischen Patentübereinkommen (EPÜ). Als Romuald und Margarete Singer die erste Auflage des Kommentars konzipierten, wollten sie Praktikern und Nutzern einen einfachen und zielgerichteten Zugang zur Anwendung und Auslegung des EPÜ verschaffen. Die konzise und praxisbezogene Kommentierung durch ausgewiesene Experten des europäischen Patentsystems ist bis heute ein Markenzeichen des Kommentars geblieben.

In der 8. Auflage wird der Kommentar unter der erfahrenen Herausgeberschaft

von Dr. iur Dieter Stauder und Dr. iur. Stefan Luginbühl erneut gründlich überarbeitet und auf den jüngsten Stand von Praxis und der Rechtsprechung gebracht. Bewährte und neue Autoren aus dem EPA, den Beschwerdekammern, der Patent- und Rechtsanwaltschaft sichten erneut umfangreiches Material und arbeiten die aktuelle Rechtsprechung der Beschwerdekammern, der Großen Beschwerdekammer und der nationalen Gerichte der EPÜ-Vertragsstaaten in die Kommentierung ein. Hervorzuheben ist insbesondere die vollständig überarbeitete Kommentierung von Art. 69 EPÜ zum Schutzbereich des Patents und die kritische Auseinandersetzung der diversen



Dr. jur. Dieter Stauder, vormals Professor associé an der Université Robert Schuman in Strasbourg, ist Mitglied des Direktoriums des Instituts für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Medienrecht der TU Dresden.



Dr. jur. Stefan Luginbühl, Rechtsanwalt, ist Head of Department, European Legal Affairs im Europäischen Patentamt, München


Actavis-Entscheidungen aus den verschiedenen Vertragstaaten.

Seit der letzten Auflage werden die EPÜ-Regeln direkt in den einschlägigen Artikeln des EPÜ kommentiert. Dieser Ansatz hat sich in der Praxis sehr bewährt und wird daher in der jüngsten Auflage des Kommentars weiter vertieft.

Ausführlich, in unvergleichlicher Tiefe und Präzision behandelt der Kommentar das Euro-PCT-Verfahren. Dieses Verfahren ist nicht nur komplex, sondern für die Anmelder und ihre Patentanwälte äußerst wichtig. Ebenso einzigartig berücksichtigt der Kommentar die gerade erst veröffentlichten, neuen Prüfungsrichtlinien vom November 2018.

Neu in dieser Auflage sind die Ausführungen zum aktuellen Thema des Patentschutzes von KI und die erste Kommen-

terierung zum Schutz von Patenten durch internationale Investitionsabkommen.

Das Buch bleibt ein unverzichtbares Hilfsmittel für alle am europäischen Patentrecht Interessierten und gehört daher auch weiterhin auf den Schreibtisch eines jeden Praktikers vor dem EPA. 

Sie erhalten das Werk immer in der aktuell verfügbaren Auflage auch online im Heymanns Modul Patentanwälte



<https://shop.wolterskluwer-online.de/marken-patentrecht/08252982/>